Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 1

Illustration: "Na, Sie lächeln ja schon wieder, Fräulein Lisa!"
Autor: Eder, Franz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grüntee aus
Und ruf: «Nimm bald den Hut!»
Basidor

Britisch

In London stach einst eine Brämse
auf der Westminster-Bridge eine Gämse.
Wär`s besser mit «e»? -
Ach Unsinn, s`gab je
an der Thämse weder Gämse noch Brämse.
Ruedi Lange

US-Wahl: Keine Worte,
La(o)chnummer der speziellen Sorte!
Hugo

Das kleine, grosse «EX»

Lateinisch ist das Wörtchen «EX»,
«Exogen» ist der Tintenkleks!
Mit «EX» beginnt manch selt`nes Wort:
«Exil», «Exaudi» und «Export».
«Examen» ist, was niemand freut,
«Experte» ist ein kluger Mann ,
der «Exaltiert» auch handeln kann.
Das gilt auch für die «Exzellenz»,
gefährdet ist die «Existenz».
wenn man nicht «Extra»
schafft «Exakt»,
wie`s fordert der Kontakt-«Extrakt»,
ein «Expose» ist dies Gedicht.
Ganz «Exquisit» ist's freilich nicht!
Es wäre «Extra-Ordinär»,
brächt' man noch weit`re Verse her!
Drum «Exkretier» ich das Gewächs,
Schluss, Ende, aus und - «EX»...
Rudi Büttner

Nach dem Marsch am Wohlensee
tun mir meine Sohlen weh.
*
Beim Schi-Fahren
sehen Menschen aus wie Viehscharen.
Reinhard Frosch

Glück gehabt

Mancher Wirt sein Leben lang
eben doch nicht leberkrank!
Hoenisch

Dies gelesen: «Reisefieber ist die schönste Krankheit.»
Und das gedacht: Jedenfalls unheilbar.
pin

Von der Gedichtsform der Limericks
halt ich bis heute noch immer nix.
Die meisten sind öde
und manche gar blöde.
Mal ehrlich, gibt es was Schlimmerigs?
Lorenz Göddemeyer

Ein Küchenchef in Rositten,
der zuckerte kräftig die Fritten:
Die Gäste schien,
erbleichen und spien –
ihr Magen hat schaurig gelitten.
Berthold Redlich

Zu Risiken...

Manchmal braucht man
nur die Packungsbeilage
zu lesen, um von all seinen Leiden
befreit zu sein.
Rainer Scherff

Die Pille gegen alles

Wir haben sie bekommen
und sogleich eingenommen,
die Pille gegen alles,
für den Falle eines Falles.
Damit wir wieder dürfen
und nicht müssen, was wir sollen.
Damit wir wieder mögen,
wieder können, was wir wollen.
Doch fühlen wir uns irgendwie
nur kurz darauf so schlecht wie nie
denn leider, sagt der Forschungsstand,
sind Risiken noch unbekannt.
Andreas Fröhlich

«Na, Sie lächeln ja schon wieder, Fräulein Lisa !»
FRANZ EDER

Achtung

Wer zu sehr auf sein Glück zielt,
riskiert, es aus Versehen zu treffen.

Hörfehler

Lerne zu Kleiden ohne Zulagen.
Ernst Bannwart

NEU DEFINIERT

Essen und Trinken hält Leib und Hemd nicht zusammen.
*
Steter Tropfen macht besoffen.
*
Wer gross einbrockt, kann beim Auslöffeln ersticken.
*
Was man sich eingebrockt hat, kann man auch ausgabeln.
Anna Geiger

Manche fliegen erst und lügen dann,
manche lügen erst und fliegen dann.
*
Was für eine traurige Welt, in der man Friedensnobelpreise vergeben muss!
Aber man, dass sie vergeben kann...
Wolfgang J. Reus

Erfahrungen

Diese starken Kater-Pillen
könnten einen Pater killen.
*
Er macht am frühen Morgen Sachen,
die ihm am Abend Sorgen machen.
*
Sieht man den Doktor Wunden kitzeln,
dann hört man seine Kunden witzeln.
Urs Stähli

Aphorismen

Oft setzt sich der Idealist
auf einen parfümierten Mist.
*
Üb' immer Treu und Redlichkeit
bei passender Gelegenheit.
*
«Vor allem habt die Liebe»,
so heisst das Bibelwort;
«vor allem liebt die Habe»,
gilt heute immerfort.
Hugo Leimer